

**Verhandlungsschrift
über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates**

am **23. April 2010** im Sitzungssaal des Rathauses Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.04.2010 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Matthias Pinter

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Michaela Reinisch

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Martin Niggas

GR Silvia Schwar

GR Gerhard Unterweger

GR Bernd Hoffmann

GR Franz Högler

GR Günter Gamper

GR Ernst Weiß

GR Ing. Gerhard Flecker

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Manfred Jaritz

GR Yasmin Vollmann

GR Adelheid Schmölder

GR Franz Rauscher

GR DI Barbara Urban

Außerdem waren anwesend:

Bezirkshauptmann Helmut-Theobald Müller

AL AR Ing. Daniel Kahr

Melanie Kormann

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren: -

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Übergabe des Vorsitzes an den an Jahren ältesten Gemeinderat
5.	Beziehung von zwei Vertrauenspersonen
6.	Angelobung der Gemeinderatsmitglieder (§ 21 GemO)
7.	Verteilung der Vorstandssitze (§ 22 GemO)
8.	Wahl des Bürgermeisters („ 23 GemO)
9.	Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder (§ 24 GemO)

TOP 1) Eröffnung der Sitzung:

Bgm. Josef Niggas eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Bezirkshauptmann Helmut-Theobald Müller, die erschienenen Zuhörer, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung AL AR Ing. Daniel Kahr und Melanie Kormann.

TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

TOP 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Alle 21 Gemeinderäte sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist dadurch gegeben.

TOP 4) Übergabe des Vorsitzes an den an Jahren ältesten Gemeinderat:

Bürgermeister Josef Niggas übergibt den Vorsitz der konstituierenden Sitzung an Frau Christine Hubmann.

TOP 5) Beziehung von zwei Vertrauenspersonen:

Die Vorsitzende ersucht die ÖVP-Fraktion um Nennung einer Vertrauensperson. Gemeindegassier Krenn schlägt Herrn Erich Lang dafür vor. Anschließend ersucht Frau Hubmann auch die OBL um Bekanntgabe einer Vertrauensperson. Matthias Pinter schlägt Frau DI Barbara Urban vor.

TOP 6) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder (§ 21 GemO):

Frau Hubmann bittet Herrn Martin Niggas die Angelobungsformel, wie folgt, zu verlesen: *„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und*

Gewissen zu fördern.“ Das Gelöbnis ist mit den Worten „Ich gelobe“ abzulegen. Dazu werden die Namen der Gemeinderäte dem Alphabet nach verlesen.

TOP 7) Verteilung der Vorstandssitze (§ 22 GemO):

Frau Hubmann ersucht Herrn Ing. Kahr die Verteilung der Vorstandssitze den anwesenden Gemeinderäten zu erläutern. Dieser erklärt, dass die Verteilung aufgrund des d'Hondtschen Verfahrens wie folgt verteilt werden:

Partei	Vorstandssitze
SPÖ	0
ÖVP	4
OBL	1
LILA	0
FPÖ	0
BZÖ	0

TOP 8) Wahl des Bürgermeisters (§ 23 GemO):

Ing. Kahr verliert den **Wahlvorschlag** der ÖVP für das Amt des **Bürgermeisters**. Als Wahlvorschlag wird Herr Josef Niggas genannt. Die Vertrauenspersonen DI Urban und Lang teilen die Stimmzettel an die Gemeinderäte aus. Gemeinderat Lang bestätigt, dass die Wahlurne leer ist. Anschließend werden die Stimmzettel wieder eingesammelt. Die Stimmzettel werden von den Vertrauenspersonen ausgezählt. Dadurch ergibt sich folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel	21
gültige Stimmzettel	20
ungültige Stimmzettel	1

TOP 9) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder (§ 24 GemO):

Ing. Kahr verliert den **Wahlvorschlag** der ÖVP für das Amt des **1. Vizebürgermeisters**. Als Wahlvorschlag wird Herr Robert Sauer genannt. Die Vertrauenspersonen DI Urban und Lang teilen die Stimmzettel an die Gemeinderäte aus. Anschließend werden die Stimmzettel wieder eingesammelt. Die Stimmzettel werden von den Vertrauenspersonen ausgezählt. Dadurch ergibt sich folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel	21
gültige Stimmzettel	19
ungültige Stimmzettel	2

Ing. Kahr verliert den **Wahlvorschlag** der OBL für das Amt des **2. Vizebürgermeisters**. Als Wahlvorschlag wird Herr Matthias Pinter genannt. Die Vertrauenspersonen DI Urban und Lang teilen die Stimmzettel an die Gemeinderäte aus. Anschließend werden die Stimmzettel wieder eingesammelt. Die Stimmzettel werden von den Vertrauenspersonen ausgezählt. Dadurch ergibt sich folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel	21
gültige Stimmzettel	21
ungültige Stimmzettel	0

Ing. Kahr verliert den **Wahlvorschlag** der ÖVP für das Amt des **Gemeindekassiers**. Als Wahlvorschlag wird Herr Raimund Krenn genannt. Die Vertrauenspersonen DI Urban und

Lang teilen die Stimmzettel an die Gemeinderäte aus. Anschließend werden die Stimmzettel wieder eingesammelt. Die Stimmzettel werden von den Vertrauenspersonen ausgezählt. Dadurch ergibt sich folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel	21
gültige Stimmzettel	18
ungültige Stimmzettel	3

Ing. Kahr verliert den **Wahlvorschlag** der ÖVP für das Amt des **weiteren Vorstandsmitgliedes**. Als Wahlvorschlag wird Frau Michaela Reinisch genannt. Die Vertrauenspersonen DI Urban und Lang teilen die Stimmzettel an die Gemeinderäte aus. Anschließend werden die Stimmzettel wieder eingesammelt. Die Stimmzettel werden von den Vertrauenspersonen ausgezählt. Dadurch ergibt sich folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel	21
gültige Stimmzettel	19
ungültige Stimmzettel	2

Anschließend fragt Frau Hubmann an, ob die Wahl seitens der Vorstandsmitglieder und der Gemeinderäte angenommen wird. Dazu gibt es keine Einwände.

Ing. Kahr verliert das Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters sowie der Vorstandsmitglieder wie folgt:

Bürgermeister	Josef Niggas	ÖVP
1. Vizebürgermeister	Robert Sauer	ÖVP
2. Vizebürgermeister	Matthias Pinter	OBL
Gemeindekassier	Raimund Krenn	ÖVP
Weiteres Vorstandsmitglied	Michaela Reinisch	ÖVP

Daraufhin verliert der Bezirkshauptmann die Angelobungsformel, zur Angelobung des Bürgermeisters sowie des 1. und 2. Vizebürgermeisters, wie folgt:

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ Dieses Gelöbnis ist mit den Worten „Ich gelobe“ abzulegen.

Bürgermeister Niggas bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Wiederwahl und spricht über aktuelle Themen und anstehende Projekte der Marktgemeinde Lannach.

Frau Hubmann schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 5 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Barbara Urban, OBL)

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmolzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Ing. Gerhard Flecker, LILA)